



Trekkingwoche

Kombiniere: Värmland
Schweden, Aktivcenter Stömne

Leistungen:

- Busanreise und Fährüberfahrten (Puttgarden-Rødby, Helsingør-Helsingborg)
- Trekkingzelte
- Glaskogen-Permits
- Lebensmittel für Vollverpflegung
- Koch- und Essgeschirr
- Transfer
- Tourenbegleitung

Reise-Nr.	Termine	
V-T 26	24.06.–03.07.22	
V-T 28	08.07.–17.07.22	
V-T 30	22.07.–31.07.22	
V-T 32	05.08.–14.08.22	
V-T 34	19.08.–28.08.22	
inkl. Busanreise, Freitag bis Sonntag		759 €
mit Eigenanreise, Samstag bis Samstag		479 €

Teilnehmer*innen: min. 4, max. 11

Mindestalter: 18 Jahre

Abfahrtsorte: Münster, Hamburg

Miete Trekkingrucksack: 20 €, bitte ggf. direkt mitbuchen.

Fluganreise gegen Aufpreis möglich, siehe Seite 6 und 37.

Verlängerungswochen	Preis/Pers.
Trekkingwoche plus Stömnewoche inkl. Busanreise	1.319 €



Am Samstag packen wir in der Basis Stömne unter Anleitung des Guides die Rucksäcke, machen uns mit der Ausrüstung vertraut und studieren das Kartenmaterial. Ein Transfer bringt die Gruppe zum Startpunkt der Wanderung. In den Rucksäcken führen wir alles mit, was in den nächsten Tagen benötigt wird. Eine Woche lang werden wir den Wald kaum verlassen. Der Weg führt über Höhen, von denen wir die großen Seen des Gebiets und die rollenden Hügel überblicken, die sich bis zum Horizont fortsetzen.



Wir passieren kleine Teiche, wandern an Mooreseen entlang und überqueren zahlreiche Bäche. Einige Steilabbrüche verlangen Trittsicherheit im Auf- und Abstieg sowie etwas Kraft in



den Oberschenkeln. Die Tagesetappen liegen bei ca. 15 km, mal etwas mehr, mal etwas weniger, sodass noch Zeit zum Entspannen, Baden und zum Sammeln von Blaubeeren bleibt. Die Route ist nicht bis ins Detail festgeschrieben, so dass etwas

Spielraum bleibt, um auf Unvorhergesehenes zu reagieren. In der Wochenmitte passieren wir die Ortschaft Lenungshammar, wo wir uns mit Proviant für die zweite Wochenhälfte versorgen. Dadurch kann das Rucksackgewicht geringer gehalten werden. Insgesamt legen wir in dieser Woche ca. 80 Kilometer zurück.

Lange Anstiege kommen eher nicht vor, da die Hügel des Glaskogen eine moderate Höhe aufweisen. Dafür geht es aber häufig auf kurzen, knackigen Steigungen rauf und runter. Wir übernachten in 2-Personen-Trekkingzelten, meistens in der Nähe kleiner Wander- und Windschutzhütten, die als Lager-Mittelpunkt dienen. Ihr solltet gerne wandern und müsst am Beginn der Tour mit 12 bis 15 kg Gepäck im

Rucksack rechnen. Darunter Proviant, Zelte und Gemeinschaftsausrüstung, gleichmäßig bzw. gerecht auf alle Schultern verteilt.

Als Ausrüstung braucht Ihr stabile, wasserdichte Wandertiefel, einen guten Trekking-Rucksack (50 bis 70 Liter) sowie Schlafsack und Isomatte. Das Naturreiservat Glaskogen ist für seine hohe Elch-Population bekannt. Aber auch andere Tiere kommen vor: Biber, Dachse und Luchse ebenso wie Auerhähne und Fischadler. •

